

## Inhaltsverzeichnis

### Jugendliche in der Gesellschaft

<b>1 Jugendliche in der Familie</b>	2
1.1 Bedeutung und Aufgaben der Familie	2
1.2 Die Erziehung von Kindern und Jugendlichen	5
1.3 Das elterliche Sorgerecht	7
<b>2 Die Ehe</b>	9
2.1 Rollenverteilung	10
2.2 Rechtliche Bestimmungen für die Ehe	12
2.3 Ehe ohne Trauschein – die ideale Lösung?	15
<b>3 Jugendliche in der Arbeitswelt</b>	17
3.1 Die Erwartung der Jugendlichen	18
3.2 Die Erwartung von Betrieb und Schule	19
3.3 Nur ein Rädchen im Getriebe?	20
<b>4 Jugendliche in der Freizeit</b>	22
4.1 Freizeit = Freiheit?	23
4.2 Aufgaben und Möglichkeiten der Freizeitgestaltung	24
4.3 Probleme und Gefahren in der Freizeit	26
4.4 Gewalt und Kriminalität	31

### Die Industriegesellschaft am Beispiel der Bundesrepublik Deutschland

<b>1 Industriegesellschaft im Wandel</b>	34
1.1 Technologischer Wandel im 19. Jahrhundert	35
1.2 Technologischer Wandel im 20. Jahrhundert	37
1.3 Ökonomischer Wandel im 19. und 20. Jahrhundert	44
1.4 Sozialer Wandel im 19. und 20. Jahrhundert	47
<b>2 Auswirkungen des Strukturwandels</b>	50
2.1 Lebensstandard	50
2.2 Qualität menschlicher Arbeit	51
2.3 Arbeitslosigkeit	56
2.4 Umweltgefährdung	60
<b>3 Notwendigkeit und Grenzen des Sozialstaates</b>	66
3.1 Grundlagen des Sozialstaats	67
3.2 Staatliche Maßnahmen der Sozialpolitik	72
3.3 Grenzen des Sozialstaats	73
3.4 Individuelle und soziale Selbsthilfe	75

### Der Nationalsozialismus

<b>1 Die Weimarer Republik</b>	79
1.1 Von der Monarchie zur Republik	79
1.2 Die Schwächen der Reichsverfassung	81
1.3 Der Friedensvertrag von Versailles und seine Folgen	82
1.4 Wirtschaftskrisen	83
1.5 Demokratie und Demokraten	85

**Das Regierungssystem  
der Bundesrepublik  
Deutschland**

<b>2 Die nationalsozialistische Ideologie</b>	89
2.1 Führerprinzip	91
2.2 Die Rassenlehre	92
2.3 Die Erweiterung des Lebensraumes	95
2.4 Neonazis – eine Gefahr für die Demokratie?	97
<b>3 Propaganda und Erziehung</b>	99
3.1 Methoden und Ziele der Propaganda	99
3.2 Nationalsozialistische Erziehung	101
<b>4 Der totale Staat</b>	104
4.1 Die Errichtung der totalen Diktatur	104
4.2 Terror und Überwachung	108
<b>5 Verfolgung und Ausrottung der Juden</b>	110
5.1 Der Leidensweg des jüdischen Volkes	110
5.2 Die Endlösung der Judenfrage	111
<b>6 Widerstand im Nationalsozialismus</b>	115
6.1 War Hitler zu verhindern?	115
6.2 Widerstandsgruppen	116
6.3 Widerstand im Alltag	117
<b>1 Grundsätze der freiheitlichen Ordnung</b>	121
1.1 Bürger und Grundgesetz	122
1.2 Private Sphäre und Staat	124
1.3 Verfassungsnorm und Verfassungswirklichkeit	125
<b>2 Politische Willensbildung</b>	128
<b>3 Informationsmöglichkeiten und Meinungsbildung</b>	132
3.1 Aufgaben und Medien	134
3.2 Darstellungsweisen von Medien	135
3.3 Problematik der Medien	136
3.4 Neue Medien	138
<b>4 Politische Willensbildung durch Parteien</b>	142
4.1 Notwendigkeit der Parteien	142
4.2 Verfassungsauftrag der Parteien	143
4.3 Selbstverständnis der Parteien im Deutschen Bundestag	145
4.4 Parteienfinanzierung	147
4.5 Bürger und Parteien	148
<b>5 Teilnahme der Verbände am politischen Leben</b>	150
5.1 Grundgesetz und Verbände	150
5.2 Einflußnahme der Verbände	151
<b>6 Politische Willensäußerung durch Wahlen</b>	154
6.1 Rechtliche Grundlagen	154
6.2 Wahlrechtsgrundsätze	155
6.3 Mehrheits- und Verhältniswahl	156

6.4 Bundestagswahlssystem .....	158
6.5 Auswirkungen des Wahlergebnisses .....	161
6.6 Landtagswahlssystem von Baden-Württemberg .....	162
<b>7 Andere Möglichkeiten der Willensäußerung .....</b>	<b>164</b>
7.1 Petition .....	164
7.2 Bürgerinitiative .....	165
7.3 Leserbrief .....	166
<b>8 Gewaltenteilung und Kontrolle der Gewalten im parlamentarischen System .....</b>	<b>167</b>
8.1 Der Deutsche Bundestag .....	170
8.2 Der Bundesrat .....	175
8.3 Die Bundesregierung .....	178
8.4 Das Bundesverfassungsgericht .....	183
<b>9 Der Bundespräsident .....</b>	<b>185</b>

## Die deutsche Frage – Teilung

<b>1 Die Teilung Deutschlands .....</b>	<b>188</b>
1.1 Deutschland am Ende des 2. Weltkrieges .....	189
1.2 Die Aufteilung Deutschlands .....	191
1.3 Die Konferenz von Potsdam .....	193
1.4 Flucht und Vertreibung .....	194
<b>2 Die Besatzungspolitik der Siegermächte .....</b>	<b>196</b>
2.1 Entnazifizierung .....	196
2.2 Reparationen und Demontage .....	197
2.3 Zulassung von Parteien und ersten Wahlen .....	198
2.4 Wirtschaftlicher Neubeginn .....	199
<b>3 Die Teilung wird vollzogen .....</b>	<b>200</b>
3.1 Wirtschaftliche Vereinigung der Westzonen .....	200
3.2 Die Gründung der Bundesrepublik Deutschland .....	201
3.3 Die Gründung der Deutschen Demokratischen Republik .....	203
<b>4 Politik und Wirtschaft in der DDR (1949 – 1989) .....</b>	<b>205</b>
4.1 Ideologische Grundlagen .....	205
4.2 Die führende Rolle der SED .....	207
4.3 Gewaltenverbindung in der DDR .....	211
4.4 Die zentrale Planwirtschaft in der DDR bis 1989 .....	212

## Die deutsche Frage – Überwindung der Teilung

<b>1 Vom Kalten Krieg zur Entspannungspolitik .....</b>	<b>215</b>
1.1 Blockade und Luftbrücke .....	218
1.2 Arbeiteraufstand in der DDR – der 17. Juni 1953 .....	220
1.3 Berlin-Ultimatum und Mauerbau .....	222
<b>2 Entspannungsansätze .....</b>	<b>225</b>
2.1 Ostverträge und Berlin-Abkommen .....	226
2.2 Die Beziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Deutschen Demokratischen Republik .....	227

<b>3 Die gewaltlose Revolution in der DDR</b>	231
3.1 Wie es dazu kam	232
3.2 Das Jahr 1989 – die Ereignisse überschlagen sich	233
<b>4 Der Demokratisierungsprozeß in der DDR</b>	236
4.1 Die Volkskammerwahl vom 18. März – Entscheidung für eine schnelle Vereinigung?	238
4.2 Die Schatten der Vergangenheit	240
<b>5 Schritt für Schritt zur staatlichen Einheit</b>	242
5.1 Die Wirtschafts-, Währungs- und Sozialunion – der erste Staatsvertrag	243
5.2 Die staatliche Vereinigung – der 3. Oktober 1990	246
<b>6 Probleme der Vereinigung</b>	249
6.1 Umweltprobleme	250
6.2 Der Übergang zur Marktwirtschaft	251
6.3 Die Kosten der Einheit	252
<b>7 Deutschland ist keine Insel</b>	254

## **Friedenssicherung und Bundeswehr**

<b>1 Konflikte und ihre Bewältigung</b>	260
1.1 Wie entstehen Konflikte?	260
1.2 Der Ost-West-Konflikt nach 1945	261
1.3 Blockbildung nach dem 2. Weltkrieg	263
1.4 Vom Rüstungswettlauf zum Overkill	264
1.5 Verteidigung + Entspannung = Sicherheit	267
1.6 Die Zukunft von NATO und Warschauer Pakt	271
<b>2 Die Bundeswehr</b>	273
2.1 Der NATO-Beitritt der Bundesrepublik Deutschland	273
2.2 Der Verteidigungsauftrag der Bundeswehr	274
2.3 Bundeswehr und Demokratie	275
2.4 Die allgemeine Wehrpflicht	277
2.5 Das Grundrecht auf Kriegsdienstverweigerung	279
2.6 Die Zukunft der Bundeswehr	282
<b>3 Friedenssicherung heute</b>	284
3.1 Was ist Frieden?	284
3.2 Die Friedensbewegung in Ost und West	285
3.3 Weltweite Friedenssicherung – UNO und KSZE	287

## **Fragen der internationalen Politik**

<b>1 Entstehung der EG</b>	291
1.1 Aus Feinden werden Freunde	291
1.2 Von der Montanunion zum europäischen Binnenmarkt	292
<b>2 Die Ziele der Europäischen Gemeinschaft</b>	293
2.1 Zollunion und gemeinsamer Markt	293
2.2 Europäische Währungsunion	294
2.3 Europäische Strukturpolitik	294
2.4 Politische Zusammenarbeit	295

<b>3 Der innere Aufbau der EG .....</b>	<b>296</b>
<b>4 Die Agrarpolitik – Ärgernis oder Stütze der EG? .....</b>	<b>299</b>
4.1 Die Grundlagen der Agrarpolitik .....	299
4.2 Die Folgen des EG-Agrarmarktes .....	300
<b>5 Der europäische Binnenmarkt .....</b>	<b>302</b>
<b>6 Nord-Süd-Gefälle – worum geht es überhaupt? .....</b>	<b>307</b>
<b>7 Probleme der Entwicklungsländer .....</b>	<b>309</b>
7.1 Armut durch Bevölkerungswachstum und fehlende Bildung .....	309
7.2 Armut durch eine ungerechte Gesellschaftsordnung .....	311
7.3 Armut durch Kapitalmangel und Verschuldung .....	313
7.4 Armut durch Waffen .....	316
<b>8 Der Weg aus der Krise .....</b>	<b>318</b>
8.1 Notwendigkeit entwicklungspolitischer Zusammenarbeit .....	319
8.2 Staatliche und private Hilfen .....	322
8.3 Internationale Entwicklungshilfe .....	327
Stichwortverzeichnis .....	330
Bildquellenverzeichnis .....	336